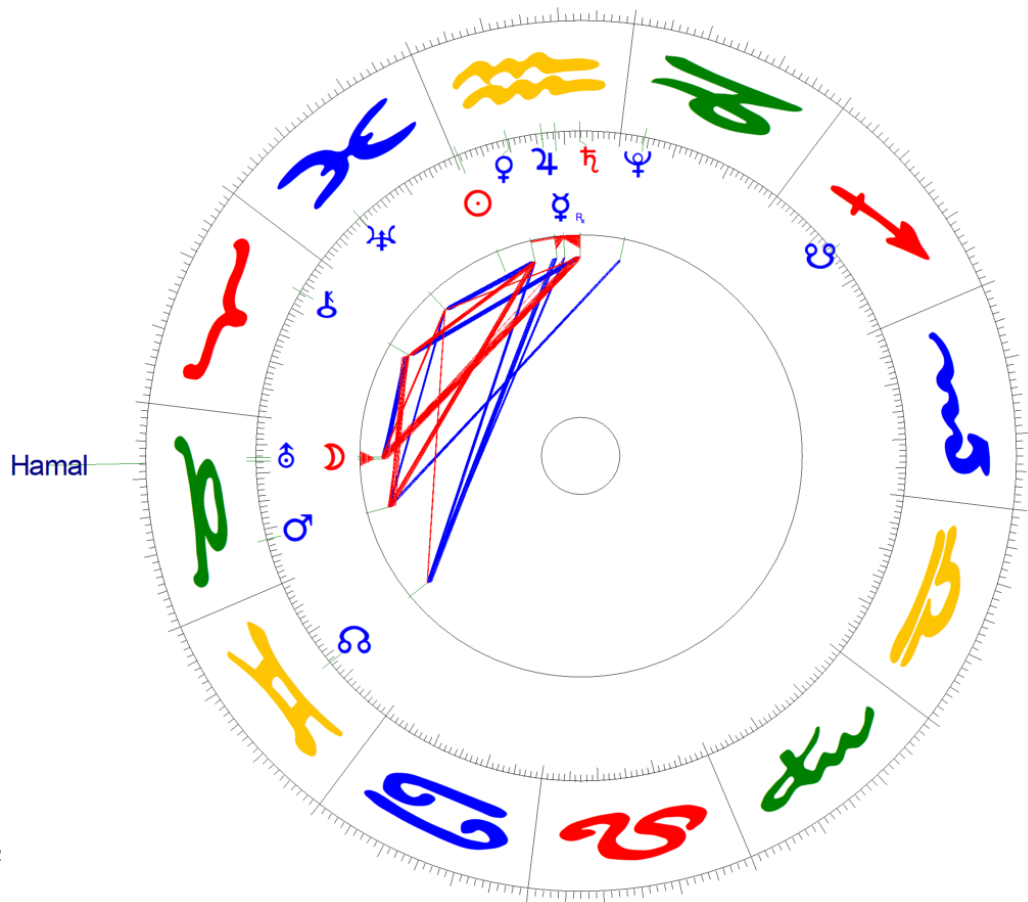


Das abnehmende Saturn/Uranus-Quadrat 2021

Im Jahr 2021 beginnt jener Teil des Saturn/Uranus-Zyklus, der als abnehmendes Quadrat bezeichnet wird. In den Vehlow/-Prantl-Häusern befindet sich Saturn in Wassermann im 10. Uranushaus und umgekehrt Uranus in Stier im 4. Saturnhaus.



Die Grafik wurde mit GALI/
der astro-logischen Softwa

Saturn/Uranus-Quadrat am 17.02.2021 , Uranus mit Mond und Hamal

Im Idealfall darf man sich Saturn in Wassermann als alte oder alten Waisen vorstellen, deren oder dessen Notwendige Ausrichtung auf Freiheit, Gleichheit und Verbundenheit eine neue Ära ungeahnter Möglichkeiten im Dienste aller einleitet. Wäre da nicht Uranus im 1. Haus oder im 4. Saturnhaus, der diesen Betrachtungen als Störenfried mit einer materiellen Ausrichtung (Stier) ein möglichst schnelles Ende setzen möchte. Originalität, Exzentrizität und Genialität, welche sich nicht in der ihnen gemäßen, auch geistigen Form entfalten dürfen, laufen Gefahr, in verschrobene, um sich selbst kreisende Ideen zurückzustürzen. In diesem Fall würde das oft prognostizierte Ende des Kapitalismus, zu der gerade angebrochenen Luft-Epoche mit Jupiter/Saturn-Konjunktionen in Wassermann, um eine unangenehme Note bereichert. Wurde im beginnenden Saturn/Uranus-Zyklus ab 1988 der Kapitalismus als einzig überlebendes System gepriesen, sind nun ganz erhebliche Modifikationen zu erwarten, in deren Zentrum vermutlich Globalisierung, Internet, Welthandel und ähnliche Themen stehen. Diese werden umso deutlicher ausfallen, falls statt auf Zustimmung und Verständnis aller für eine bessere Art des Lebens, mit offen autoritären oder gar diktatorischen Profilierungsversuchen hausiert wird. Der Freiheitswillen wächst.

Die mögliche Blindheit oder auch die Tendenz zum Wahn, den der Augenblick der Samenlegung dieses Zyklus von 1988 aufweist, warnt eindrücklich vor rückwärtsgewandten Experimenten. Während der drei beschriebenen Saturn/Uranus-Kontakte, befindet sich Uranus in der Nähe der Fixsterne Hamal und Menkar. Hamal wird Saturn/Mars-Charakter zugeschrieben. Menkar, im Kiefer des Seemonsters, steht mit Saturn in Resonanz. Er gelangte während der Jupiter/Saturn-Konjunktion von 1940 zu berüchtigter Aufmerksamkeit. Es besteht die Gefahr, von den eigenen Begierden verschlungen zu werden. Umsichtiges und rücksichtsvolles Agieren sowie der Einbezug höherer Güter, wie z.B. der Fortschritt aller, scheinen mehr als angebracht. Wer ausschließlich den eigenen Vorteil im Blick hat, steht auf Treibsand. Andererseits verlangen die Unzulänglichkeit und Bedingtheit der irdischen Existenz (Stier) nach Beachtung. Scheinbar gute Ideen (Uranus) nutzen nichts, wenn sie die Wirklichkeit außer Acht lassen. Eine Wahrheit, der schon manches System zum Opfer fiel und eine Warnung, auf Biegen und Brechen, z.B. mittels monetärer Mittel, anderen etwas aufzuzwingen.

Bei allen 3 exakten Saturn/Uranus-Verbindungen im Jahr 2021, sind immer wieder deutliche Bezüge zum Mond festzustellen. Der Mond steht allgemein analog zum Volk. Wahrscheinlich gehen essentielle Veränderungen von der Bevölkerung aus. Denkbar wäre auch, dass eine wesentliche Schlüsselposition im beginnenden neuen Zeitalter mit einer Frau besetzt wird. Bei der letzten Konjunktion befindet sich Mond im Löwen, in Konjunktion mit dem Fixstern Regulus und im Parallel zu Saturn und Venus. Allgemein sind Freiheit und Struktur in Einklang zu bringen. Optimalerweise dürfen alle gleichermaßen am zu erwartenden Fortschritt teilhaben.

In finanziellen Belangen sowie im gesamten Finanzwesen, ist im Jahr 2021 mit nachhaltigen Veränderungen zu rechnen. Werte werden neu definiert und gegebenenfalls sind allfällige Weichenstellungen vorzunehmen. Alles in allem gesehen, sind die Gesamtkonstellationen wesentlich weniger kritisch, als dies z.B. im Saturn/Uranus-Zyklus seit 1897 der Fall war. Galt bisher die Maxime, dass viel Besitz automatisch viel Sicherheit mit sich bringt, könnte dieser Leitsatz eine Relativierung erfahren.

So sei an dieser Stelle die Hoffnung geäußert, dass eine weitestgehende Besinnung auf die wahren Qualitäten des Zeichens Wassermann und deren Herrscher stattfindet. Eine friedliche, freie, egalitäre und menschliche Existenz ist dem Rückfall in jede Form von Totalitarismus vorzuziehen. Als Begleiterin und Leitstern in dieser Zeit, weist häufig die eigene innere Stimme den passenden Weg. Möglicherweise bedarf es noch angemessener Mittel, um auf diese Art Orientierung zu finden. Astrologie, Kartenlegen, Meditation oder was auch immer einen Menschen inspirieren mag, sind dazu angetan, den Zugang zur eigenen Intuition zu ebnen.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine experimentierfreudige Zukunft gewünscht.

Die Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

www.facebook.com/astrozeit

www.sternenstein.com/edition/aktuell